

## In stürmischen Zeiten kühlen Kopf bewahren: Windparkmanager ENOVA hat für jede Wetterlage die passenden Experten

*Bunderhee, 25.03.2021.* Die ENOVA-Gruppe konnte ihr Windparkportfolio um eine WEA aus der Pionierzeit der Windenergie erweitern. Die ENERCON E-40 5.40 aus dem Jahr 1994 war eine der ersten Windenergieanlagen, die von diesem Anlagentyp in Deutschland errichtet wurde.

ENOVA möchte diese WEA nun solange wie möglich weiter betreiben. Dank des stetigen Windes in Ostfriesland und einem bedarfsgerechtem Wartungskonzeptes von der ENOVA Service GmbH kann die E-40 noch viele weitere Jahre drehen und damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende liefern.

Ein Repowering dieser Windenergieanlage ist aufgrund von geringen Abständen zu Wohnbebauungen im Außenbereich, wie bei so vielen klassischen Hofanlagen, nicht möglich. Nichtsdestotrotz sind die WEA vom Typ E-40 sehr robust konstruiert und können bei guten Windverhältnissen und entsprechender Wartung, Instandhaltung und Betriebsführung auch nach dem EEG noch mindestens 5-10 Jahre weiterbetrieben werden.

„Mit dem Erwerb, der Wartung und dem Weiterbetrieb wollen wir eine Alternative zu dem drohenden Abbau der WEA nach dem EEG schaffen“, sagt Björn Burau, Team-Leiter der Abteilung Investment & Asset Management. „Nach einer Studie von Deutsche Windguard werden in den nächsten 5 Jahren rd. 12.000 Windenergieanlagen aus dem EEG fallen. Davon können rd. 50% nicht repowert werden und müssen abgebaut werden, sofern diese nicht weiterbetrieben werden können. Ein solcher Rückbau von Bestandsanlagen muss verhindert werden, damit wir die für eine Energiewende notwendigen Erzeugungskapazitäten nicht verlieren. Gerade in den windreichen Regionen von Deutschland sind wir dank entsprechender Konzepte und Leistungen in der Lage, ältere Windenergieanlagen noch viele Jahre betreiben zu können.“

ENOVA will daher weitere Enercon-WEA u.a. vom Typ E-40 erwerben und sucht nun nach weiteren Verkaufsinteressenten.

### Über ENOVA:

Die ENOVA-Gruppe mit Sitz in Bunde und Hamburg ist ein 60-köpfiges Familienunternehmen, das erneuerbare Energien Projekte entwickelt, betreut und in diese investiert..

Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst vier Kernkompetenzen. Es begann 1989 mit der Projektentwicklung, Planung und Errichtung von On- und Offshore-Windenergieanlagen.

Die technische und kaufmännische Betriebsführung baut auf diesem Know-how auf und verwaltet derzeit ENOVAs eigene und fremde Windparks in ganz Deutschland, vereint durch die eigene Asset Management Software e.live.

Hinzu kommt die technische Wartung und Instandhaltung durch die ENOVA Service GmbH, einem unabhängigen Dienstleister und Spezialisten für Enercon-Anlagen.

Das Portfolio wird vom Investment & Asset Management betreut, das 2017 einen unabhängigen Stromerzeuger (ENOVA IPP) startete und 2020 ein zweites Investmentvehikel (ENOVA Value) gegründet hat, welches sich auf den Erwerb von alten Windparks in Deutschland konzentriert. Im Jahr 2021 erwarb ENOVA Value 60 MW an Onshore-Windkraftanlagen in Deutschland und hat bereits für 40 MW Repowering-Genehmigungen und Ausschreibungszuschläge erhalten.

Herausgeber und Pressekontakt:

ENOVA Energieanlagen GmbH

Jonas Reckers

Steinhausstraße 112

26831 Bunderhee

Tel.: +49 (0) 40 22 86 47-484

E-Mail: [jonas.reckers@enova.de](mailto:jonas.reckers@enova.de)

[www.enova.de](http://www.enova.de)